

## Pressemitteilung

Nummer: 2022 - 037/2022

### Neues aus dem Rathaus zur Hilfe für die ukrainischen Flüchtlinge

Am vergangenen Donnerstag war der Landrat, Patrick Puhlmann, zu einem Pressegespräch in Tangerhütte. In einem sehr netten offenen Gespräch konnten der Bürgermeister und Mitarbeiter der Einheitsgemeinde berichten, wie in Tangerhütte in enger Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft und dem Netzwerk "Neue Nachbarn" die Betreuung der ukrainischen Flüchtlingsfamilien organisiert ist. Landrat Patrick Puhlmann bedankte sich sehr herzlich und ausführlich bei allen fleißigen Helfern, Paten, Dolmetschern und natürlich auch dem „Treffpunkt „Nebenan“ für die gute Arbeit.

Zurzeit sind in Tangerhütte 94 Ukrainer untergebracht. 5 Kinder gehen schon den Kindergarten und eins in die Grundschule und eines in die Wilhelm-Wundt-Schule. Es kommen aber noch täglich Personen dazu. Betreut werden sie durch 23 Familienpaten und viele engagierte Helfer z.B. in den Spendenlagern oder zum Möbeltransportieren. Insgesamt sind es 60-70 Ehrenamtliche, die sich zurzeit für die Hilfe bei der Betreuung der Kriegsflüchtlinge engagieren.

In der Volkshochschule Stendal/ Tangerhütte hat der erste Integrationslehrgang mit Sprachunterricht für Frauen begonnen. Aber auch für die Männer wird es in absehbarer Zeit die Möglichkeit geben, die deutsche Sprache zu erlernen. Dafür ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen in der Volkshochschule, die diese Kurse auch in Tangerhütte möglich machen.

Das Spendenlager in der Str. der Jugend 1 wird ab sofort **nicht mehr sonabends geöffnet** sein. Die Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 15.00Uhr-18.00Uhr bleiben wie gehabt.

Gefreut haben sich nicht nur die freiwilligen Helfer über den Besuch von Kindern aus dem DRK Kindeheim am vergangenen Donnerstag im Spendenlager. Die Kinder haben für die ukrainischen Kinder gesammelt und von dem Erlös Buntstifte, Mahlhefte, Süßigkeiten und vieles mehr gekauft und im Spendenlager abgegeben.

Die Spenden werden durch die fleißigen Mitarbeiter im Spendenlager an die ukrainischen Kinder verteilt.

„Vielen Dank an die Kinder und Betreuer des DRK Kinderheims. Ihr habt damit den ukrainischen Familien und besonders den Kindern eine große Freude gemacht“, lässt Bürgermeister Brohm ausrichten.